|  |
| --- |
| **Antrag auf Prüfung des Anspruchs auf ein** **sonderpädagogisches Bildungsangebot** **– im Schuljahr 2023/24 –** [ ]  im Einvernehmen mit der/den Erziehungsberechtigten [ ]  bei Vorliegen konkreter Hinweise (Extrablatt beachten) |
| [ ]  **vor** der Einschulung Antrag abzugeben bis 15.03. | [ ]  bereits **schulpflichtig** Antrag abzugeben bis 15.12. |
| 1. **Angaben zum Kind oder der/des Jugendlichen**
 |
| Name, Vorname des **Kindes** oder **der/des Jugendlichen** | Geschlecht | Geburtsdatum |
|  | [ ]  m [ ]  w [ ]  d |       |
| Geburtsort und -land | Nationalität | Konfession | ggf. seit wann in Deutschland |
|       |       |       |       |

|  |
| --- |
| 1. **Angaben zu den Erziehungsberechtigten**
 |
| Name, Vorname der **Mutter**, Anschrift |  | Telefonnummer/ggf**.** E-Mail |
|                 |           erziehungsberechtigt [ ]  |
| Name, Vorname des **Vaters**, Anschrift (falls abweichend) |  | Telefonnummer/ggf. E-Mail |
|                 |           erziehungsberechtigt [ ]  |
| Name, Vorname der/des **Personensorgeberechtigten**, Anschrift (falls abweichend) | Telefonnummer/ggf. E-Mail |
|                 |            |

|  |
| --- |
| 1. **Angaben zur momentan zuständigen Bildungseinrichtung**
 |
| Zuständige(r) Schule/Kindergarten | Anschrift |  | Telefonnummer |
|       |            |       |
| Zuständige Grundschule (bei Einschulungskindern) | Anschrift |  | Telefonnummer |
|       |            |       |
| Name der Lehrkraft/Bezugsperson ggf. dienstlicher Mailadresse      | Klasse      |

|  |
| --- |
| 1. **besuchte Schule(n)**
 |
| Schuljahr | Schulbesuchsjahr | Klassenstufe | Schulart, Name, Ort |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

|  |
| --- |
| 1. **Bisherige durchgeführte Fördermaßnahmen durch die Schule/Kindertagesstätte**
 |
| intern: Förderunterricht, Einzelbetreuung (Zeitraum), Differenzierung, Unterrichtsbeobachtung, Absprachen bzw. Zusammenarbeit mit Eltern u. Ä. extern: Kontakte mit Beratungsstellen, Therapeuten, Jugendhilfe, Nachhilfe, Therapien, Kooperation und Beratung durch den sonderpädagogischen Dienst, andere Sonderpädagogische Dienste, Eingliederungshilfe, LRS- oder Mathestützpunkt, Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), Kinderklinik … |
| **Wo?** | **Was?**(ggf. Zeitraum und Umfang) | **Ergebnis/Beratung** |
| **intern**z.B. Individuali-sierung, Binnen-differenzierung, Teamstrukturen. Stütz-/Förder-kurse … |       |       |
| **extern**z.B. verschiedene Institutionen … |       |       |
| Besonderheiten:       |

|  |
| --- |
| * 1. **Bisherige durchgeführte besondere Fördermaßnahmen durch die Schule/Kindertagesstätte**
 |
| **[ ]**  | Frühförderung |
| **[ ]**  | Integrationsfachkraft/Eingliederungshilfe in Kindertagesstätte |
| **[ ]**  | Besuch eines Schulkindergartens |
| **[ ]**  | Besuch Grundschulförderklasse |
| **[ ]**  | Beratungslehrerin der allgemeinen Schule |
| **[ ]**  | Sonderpädagogischer Dienst |
| **[ ]**  | Besuch Vorbereitungsklasse (VKL) |

|  |
| --- |
| * 1. **Bisherige durchgeführte Gespräche**
 |
| Datum | Gespräch (ggf. Anlass, Teilnehmer, Ergebnis) | Dolmetscher/-in |
|       |       | [ ]  ja [ ]  nein |
|       |       | [ ]  ja [ ]  nein |
|       |       | [ ]  ja [ ]  nein |
|       |       | [ ]  ja [ ]  nein |

|  |
| --- |
| 1. **Pädagogischer Bericht der allgemeinen Schule zur Prüfung auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot** nach § 82 SchG (Nur abzugeben bei Antragstellung vor der Einschulung bzw. falls der letzte Besuch des Sonderpädagogischen Dienstes mehr als drei Monate her ist.)
 |
| **Von der allgemeinen Schule auszufüllen** |
| Name, Vorname des Kindes oder der/des Jugendlichen |

|  |
| --- |
| **Bisherige Entwicklung und aktuelle Situation** |
| (bisherige Entwicklung, Rahmenbedingungen, familiärer Hintergrund, vorliegende Diagnosen, besondere Begabungen, Interessen …) |
|       |

|  |
| --- |
| **Weitere Beobachtungen in den Entwicklungsbereichen** |
| (Hören/Sehen, Sprache und Sprechen, Motorik, Wahrnehmung, Merkfähigkeit, Strategiebildung, medizinische/ körperliche Besonderheiten, sonstige Entwicklungsbereiche …) |
|       |

|  |
| --- |
| **Aktueller Lernstand** |
| (Schulleistungen in zentralen Bereichen [Deutsch, Mathematik, weitere Bildungsbereiche], bei Einschulungsdiagnostik Vorläuferfertigkeiten, Stärken und Schwächen …) |
|       |

|  |
| --- |
| **Lern- und Arbeitsverhalten** |
| (Motivation, mündliche Mitarbeit, Ordnung, Konzentration, Selbstständigkeit, Handlungsplanung, Umsetzen von Arbeitsanweisungen …) |
|       |

|  |
| --- |
| **Sozialverhalten** |
| (Kontaktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Frustrationstoleranz, Konfliktverhalten, Impulsivität, Regelverhalten …) |
|       |

|  |
| --- |
| 1. **Förderschwerpunkt**
 |
| Durch Klicken in das Kästchen öffnet sich ein Auswahlmenü. Bei mehreren Förderschwerpunkten bitte priorisieren durch Zahlen in Kästchen (1 höchste – 7 niedrigste).  |
|  |
|  |  | Lernen |  | emotionale und soziale Entwicklung |  | Hören |  | Sehen |
|  |
|  |
|  |  | Sprache |  | körperliche u. motorische Entwicklung |  | geistige Entwicklung |
|  |
|  |
| Nach aktueller Einschätzung der Kooperationslehrkraft kann das Kind dem Bildungsplan der Grundschule folgen.[ ]  ja [ ]  nein |

|  |
| --- |
| 1. **Vorgehen**
 |
| 1. Die Erziehungsberechtigten und die zuständige Schule bearbeiten den Antrag gemeinsam.
2. Die zuständige Schule sendet den Antrag mit allen notwendigen Berichten und Unterlagen (siehe

Punkt 10) über das Tool SPFA an das Staatliche Schulamt Böblingen - bis spätestens 15.12. bzw. 15.03. (vor der Einschulung bei Antragstellung durch die Schule).1. Die Eltern erhalten von der zuständigen Schule eine Kopie des Antrages samt Anlagen.

Bei Einhaltung der genannten Frist wird die Bearbeitung des Antrags bis zum Ende des Schuljahres gewährleistet.  |

|  |
| --- |
| 1. **Einwilligung in die Datenverarbeitung**
 |
| Wir willigen / Ich willige ein, dass das Staatliche Schulamt Böblingen unsere/meine personenbezogenen Daten und die unseres/meines Kindes zum Zweck der Prüfung und Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot und des geeigneten Lernortes nach den jeweiligen datenschutz-rechtlichen Bestimmungen elektronisch in einer zentralen Datenbank verarbeitet. Zugriff auf diese Daten haben nur definierte Mitarbeiter/-innen des Staatlichen Schulamts Böblingen. Wir können / Ich kann beim Staatlichen Schulamt Böblingen Auskunft über die gespeicherten Daten verlangen. |

|  |
| --- |
| 1. **Anlagen**
 |
| **Anlagen 1-4 müssen dem Antrag verpflichtend beigefügt sein.** |
| 1. Aktuelle Zeugniskopien (bei Schüler:innen)
 |
| 1. Bericht aus „Beratung und Unterstützung“ durch den Sonderpädagogischen Dienst (bei Schüler:innen)
 |
| 1. Bericht der Kooperationslehrkraft bei Anträgen vor der Einschulung
 |
| 1. Pädagogischer Bericht der allgemeinen zuständigen Schule
 |
| * Elterngesprächsprotokolle
 |
| * Sonstiges:
 |

|  |
| --- |
| *Wir sind / Ich bin damit einverstanden, dass Informationen aus der Kooperation Schule/Kindergarten zum Zwecke der Antragsbearbeitung weitergegeben werden.* [ ]  ja [ ]  nein**Hinweis**: Mit der Antragstellung wird ein diagnostisches Verfahren eingeleitet, welches eine Schulleistungsüberprüfung mit Intelligenztest beinhalten kann. |
|       |  |
| **Ort, Datum Unterschrift aller Erziehungsberechtigten** |
|       |  |
| **Ort, Datum Unterschrift der Schulleitung** |

|  |
| --- |
| **Dieses Blatt nur beifügen, wenn der Antrag** **ohne Einvernehmen****der/des Erziehungsberechtigten gestellt wird.** |
| Bei Vorliegen konkreter Hinweise, insbesondere dass dem individuellen Anspruch des Kindes beziehungsweise dem Jugendlichen ohne sonderpädagogische Bildung nicht entsprochen werden kann oder die Bildungsrechte von Mitschülern beeinträchtigt werden, kann der Antrag auf Prüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot von der zuständigen allgemeinen Schule gestellt werden (vgl. Schulgesetz §82 Abs.2). |
| Die/Der Erziehungsberechtigte(n) wurden am |  (Datum) | über die  |
| Antragstellung auf Prüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot durch die zuständige Schule informiert.Die begutachtende Person informiert die/den Erziehungsberechtigte(n) rechtzeitig über den Beginn der Testung. Eine Information über Ergebnisse und Vorschläge aus dem Überprüfungsverfahren erfolgt nach der Durchführung dieses Verfahrens. |
|  |  |
| Die/Der Erziehungsberechtigte(n) wurde(n) über die Datenverarbeitung und das Auskunftsrecht (siehe Seite 2, Nr. 10) informiert. |
|  |  |
|       |  |
| **Ort, Datum Unterschrift der Schulleitung** |